

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Algesdorf III : TSV Gronau
Samstag, 29.10.2022, 17:30 Uhr

Niederlage für den TSV Algesdorf III

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Lothar Bollmann in über 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den Matchball für die Gäste des TSV Gronau im Match der Bezirksoberliga Herren Süd verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Algesdorf III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:38) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:10.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Merkert / Wilkening und Lungela / Stolk, die Merkert / Wilkening letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Merkert / Wilkening mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Schneeloch / Schneider verloren anschließend ihr Spiel gegen Löhmann / Lehmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 4:11. von Ditfurth / Alkerdi lagen gegen Glimmann / Bollmann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für von Ditfurth / Alkerdi endete. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen umkämpften Erfolg feierte Jonas Merkert beim 3:2 gegen Aimé Lungela, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Jasper Wilkening im Spiel gegen Stefan Löhmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte derweil Tim Schneeloch das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Felix Lehmann und gewann 3:1. Simon von Ditfurth hatte gegen Thorsten Glimmann wiederum beim 6:11, 3:11, 3:11 kaum eine Chance. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Khalil Alkerdi und Lothar Bollmann am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Lange umkämpft war im Anschluss das Match zwischen Elmar Schneider und Niklas Stolk, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Stolk seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stolk zu Ende ging. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Algesdorf III und des TSV Gronau in die Box. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen danach Jonas Merkert bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Löhmann ab dem Start. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jasper Wilkening bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Aimé Lungela. Tim Schneeloch gegen Thorsten Glimmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Simon von Ditfurth im Spiel gegen Felix Lehmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den von

Ditfurth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen im Anschluss Khalil Alkerdi letztlich parat, um Niklas Stolk final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Elmar Schneider beim 2:3 gegen Lothar Bollmann leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TSV Algesdorf III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.11.2022 gegen den TTS Borsum II bevor. Für den TSV Gronau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Schwalbe Tündern II am 05.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkterhältnis von 6:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Algesdorf III

Doppel: Merkert / Wilkening 1:0, Schneeloch / Schneider 0:1, von Ditfurth / Alkerdi 1:0

Einzel: J. Merkert 1:1, J. Wilkening 1:1, T. Schneeloch 1:1, S. Ditfurth 1:1, K. Alkerdi 0:2, E. Schneider 0:2

TSV Gronau

Doppel: Löhmann / Lehmann 1:0, Lungela / Stolk 0:1, Glimmann / Bollmann 0:1

Einzel: S. Löhmann 1:1, A. Lungela 1:1, T. Glimmann 2:0, F. Lehmann 0:2, N. Stolk 2:0, L. Bollmann 2:0